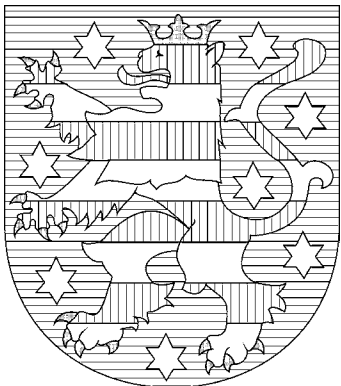


Thüringer STAATSANZEIGER

Nr. 42/2025

Montag, 20. Oktober 2025

35. Jahrgang



gis-forum-thueringen.de

Freistaat
Thüringen

Ministerium
für Digitales
und Infrastruktur

Raum.Daten.Intelligenz

14. Thüringer GIS-Forum + 3. Thüringer
am 20. November 2025 QGIS-Anwendertreffen
im Steigerwaldstadion Erfurt

Zum Anmelden
abscannen

Grafik: TLBG

14. Thüringer GIS-Forum: „Raum.Daten.Intelligenz“

Unter dem Motto „Raum.Daten.Intelligenz“ findet dieses Jahr zum vierzehnten Mal die eintägige Informationsveranstaltung Thüringer GIS-Forum statt. Eine Besonderheit für das diesjährige Treffen liegt in der Möglichkeit, sich wieder in Präsenz begegnen zu können und die Zeit zu nutzen, wieder direkt miteinander ins Gespräch zu kommen, sich auszutauschen. Damit kann dem immer wieder geäußerten Wunsch des Fachpublikums der letzten Jahre entsprochen werden und so soll die Möglichkeit zur Vernetzung wieder im Mittelpunkt stehen.

Das sich inzwischen etablierte **QGIS-Anwendertreffen** findet sich ebenso im Programm wieder, wie die Tutorials, welche die Möglichkeit bieten, sich Wissen anzueignen und Anwendungen auszuprobieren. Für die Tutorials ist aufgrund der beschränkten Anzahl der Arbeitsplätze eine Anmeldung zwingend erforderlich, die Plätze werden ab Oktober 2025 zur Anmeldung über die Homepage der Veranstaltung freigegeben. Verschiedene Fachaussteller sowie das Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation sind zudem vertreten und bereichern die Veranstaltung.

Im vergangenen Jahr wurde unter der Federführung des TMDI die Thüringer Geoinformationsstrategie 2035 unter Mitwirkung verschiedener Ressorts erarbeitet und vom Kabinett beschlossen. Mit der Strategie wurde ein Weg, eine Vision davon skizziert, wie sich Geodaten und

(Fortsetzung letzte Seite)

(Fortsetzung von Titelseite)



Lageplan Steigerwaldstadion

Foto: © 2025 SWE Gruppe

deren Bereitstellung unter den fortschreitenden Veränderungen und Ansprüchen der digitalen Transformation in der kommenden Dekade entwickeln sollen. Mit der Strategie soll den großen gesellschaftspolitischen Herausforderungen dieser Zeit Rechnung getragen werden. Eine Schlüsselrolle nimmt hierbei die Künstliche Intelligenz ein, welche es uns ermöglicht, große Datenmengen automatisiert zu verarbeiten. Für die automatisierten Prozesse fehlt es aber in vielen Bereichen noch an Know-How, das vor allem in der Verwaltung so dringend gebraucht wird, um dem Fachkräftemangel begegnen zu können. Mit dem Ziel nicht einfach nur die Fachkräfte zu ersetzen, sondern vielmehr ihre vorhandenen Möglichkeiten, Geodaten effizient zu nutzen und auszuwerten, sollen optimiert, ja geradezu beflügelt werden.

Das diesjährige GIS-Forum soll aber auch die Möglichkeit bieten, einmal innezuhalten und zu reflektieren. Die Corona-Pandemie war Widrigkeit und Impulsgeber zugleich und hat wie ein Brennglas hervorgehoben, welche umfangreichen digitalen Herausforderungen es galt, anzunehmen und umzusetzen. Sinnvolle Weiterentwicklungen wurden eruiert, die es nun sukzessive gilt in die Praxis zu bringen. Vorhandene Potentiale dürfen nicht verschenkt werden. In Sachen effizienter und sinnvoller Nutzung von Geodaten gibt es nach wie vor große Herausforderungen zu bewältigen. Eine ist die Herstellung von Interoperabilität, also die Harmonisierung von Geodaten, welche es ermöglicht, Datensätze aus unterschiedlichen Institutionen gemeinsam nutzen zu

können, im besten Fall perfekt aufeinander abgestimmt und das ohne vorherige Anpassungen. Geodaten werden aus unterschiedlichen Fachgebieten mit unterschiedlichen Zielstellungen erstellt und stehen in Thüringen kostenfrei rund um die Uhr zur Verfügung, jeder kann sich je nach fachlichem Bezug oder Interesse mit Geodaten versorgen. Die Herausforderung ist es nun, in die Qualitätskontrolle zu gehen und zu prüfen, inwieweit diese Daten auch in der interdisziplinären Systemanalyse funktionieren, bei der Kombination von Daten über die Zuständigkeit der Fachbehörde hinaus. Die Anwendbarkeit, die Nutzbarkeit, ist die Feuertaufe, von der Datenanbieter- hin zur Datennutzenden-Sicht. Die Modellprojekte Smart Cities entwickeln und erproben sektorenübergreifende digitale Strategien für das Stadtleben der Zukunft. Innovative Anwendungen von Geodaten zeigen, wie diese Geoinformationen in der Gesellschaft ankommen können – vielfältige Anwendungsfälle zeigen Visionen und Möglichkeiten. Auch dieses Themenfeld wird mit dem Programm des diesjährigen GIS-Forums in den Fokus gerückt und kann so Inspiration für weitere Kommunen sein.

Die Internetseite zur Veranstaltung hält wie gewohnt detaillierte Informationen zum Programm, zu den Referierenden und weiteren Inhalten bereit und ist darüber hinaus Zugangspunkt zur erforderlichen Anmeldung zur Veranstaltung:

<https://gis-forum-thueringen.de/>



Zum 14. Thüringer GIS-Forum werden Sie am 20. November 2025 ab 8.30 Uhr in den Räumlichkeiten des Erfurter Steigerwald-

stadions empfangen, das Programm startet um 9.15 Uhr. Nach der Eröffnung der Veranstaltung durch die Staatssekretärin des Thüringer Ministeriums für Digitales und Infrastruktur (TMDI) Frau Milen Starke erfolgt der Einstieg in die Veranstaltung mit einem Vortrag des Referats 25 „Think & Do Tank, Digitale Transformation, Daten und KI“ des TMDI zum Einsatz von Künstlicher Intelligenz in der Verwaltung. Danach teilt sich das Programm in drei verschiedene Bereiche auf, neben den Fachvorträgen auf der Hauptbühne laufen parallel dazu das 3. QGIS-Anwendertreffen, die Tutorials und die Firmenpräsentationen in separaten Räumlichkeiten. Das Ende der Veranstaltung ist für 15 Uhr geplant.

Seien Sie dabei und werden Sie Teil der wachsenden Gemeinschaft der Geodaten-Nutzenden und -Bereitstellenden. Wir hoffen, das Interesse für diese Veranstaltung geweckt zu haben und stehen für Fragen und weitere Informationen bzw. Anregungen zur Veranstaltung jederzeit gern zur Verfügung.

Die Teilnahme am 14. Thüringer GIS-Forum ist wie gewohnt **kostenfrei**.

Für Fragen wenden Sie sich bitte an folgenden Kontakt:

Kontakt:

Thüringer Ministerium für Digitales
und Infrastruktur
Geschäftsstelle des erweiterten
Interministeriellen Koordinierungsgremiums –
Geoinformationszentrum (IKG-GIZ)
Tel.: 0361 57-4191544
E-Mail: ikg-giz@tmdt.thueringen.de

Geschäftsstelle IKG-GIZ